

Berlin. Die Firma M. Silberthau, Potsdamerstraße 138, Uhren und Goldwaren-Großhandlung, ist handelsgerichtlich eingetragen worden. — Paul Jüttner, Grünauerstraße 38, wird im November 1909 sein Uhren- und Goldwarengeschäft nach der Grünauerstraße verlegen.

Charlottenburg. Willy Schmidt & Co., Wilmersdorferstraße 58, verlegen am 1. April 1910 ihr Uhren- und Goldwarengeschäft, wohin noch unbekannt. — Ruppin, Wilmersdorferstraße 77, wird in Charlottenburg, Suarezstraße 63 ein Uhrengeschäft eröffnen.

Chaux-de-fonds. A. Eigeldinger Fils, Kauf, Verkauf und Fabrikation von Uhren für alle Länder. Inhaber der Firma ist André-Charles Eigeldinger, das Bureau befindet sich Place Neuve 2. — Gottlieb Tschudin, Repräsentant, Bureau: rue de Parc 110.

Chemnitz. Herr Curt Acker, Uhren, Gold- und Silberwaren, Musikwerke, Sprechapparate, Schallplatten engros Export, Langestraße 31, Ecke Passage, hält Ausverkauf.

Düsseldorf. Herr Jos. Mertens eröffnete Corneliusstraße 59 ein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit optischen Artikeln.

Filehne. Paul Goldstein hat sein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft wieder zurückgenommen.

Frankfurt a. Main. Die Uhrengroßhandlung N. R. Fränkel ist auf die Witwe des verstorbenen Herrn Fränkel übergegangen und wird von dieser unter unveränderter Firma weitergeführt.

Frankfurt a. M. Carl Söhngen, Uhrenfurnituren-Großhandlung, Hirschgraben 6, hat eintragen lassen: Die Einzelprokura des Kaufmanns Franz Kaden ist erloschen.

Fulda. Carl Hassinger eröffnete Karlstraße 11, Ecke Mittelstraße, ein Uhrengeschäft, verbunden mit Gold-, Silber- und optischen Waren.

Genf (Schweiz). Die Firma Th. Keller, Uhrenfabrik, ist infolge des Todes des Inhabers erloschen.

Glogau. Im Handelsregister wurde betr. Firma G. A. Eckner, Glogau, eingetragen: Die Firma lautet jetzt „G. A. Eckner Nachf. Karl Siwon.“ Alleiniger Inhaber ist der Uhrmacher Karl Siwon in Glogau.

Jena. Reinhold Schade eröffnete Saalstraße 23 ein Uhren-, Gold- und Silbergeschäft.

Judenburg. Paul Mühlbauer, Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung, verlegte sein Geschäft nunmehr in sein eigenes Haus, Kasernengasse 6.

Kolberg. Herr Hermann Schwendt eröffnete Schmiedestraße 44 (am Steintor) ein Uhren- und Goldwarengeschäft.

Köln a. Rh. Deutsche Magneta-Aktiengesellschaft. Techniker Rupert Meier in Köln-Sülz ist durch Aufsichtsratsbeschluß vom 31. August 1909 zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt. Die Gesamtprokura von Rupert Meier und Karl Dreher in Köln ist erloschen. Dem Karl Dreher in Köln ist Prokura dahin erteilt, daß er mit einem Vorstandsmitgliede gemeinsam die Firma zu vertreten berechtigt ist.

Loche (Schweiz). Die Firma Jules Gentil, Zifferblattfabrik, ist erloschen.

Mühlhausen (Thür.). Herr J. Höllmann, i. Fa. Christoph Frohne Nachf. eröffnete hier, Felchtaerstraße 14, ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft.

München. Die Uhrengroßhandlung Isidor Heilbronner ist in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt worden; Gesellschafter sind: Isidor und Louis Heilbronner.

Neuruppin. Herr Alfred Hecht eröffnete Friedrich-Wilhelmstraße 47 ein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstatt.

Obercunnersdorf (Oberl.). Herr Otto Dutschke eröffnete hier neben der Sparkasse ein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit Optik.

Pfronten-Weißbach (Bayern). Seit 15. Oktober ist Herr Alexander Dürer als Teilhaber in die Uhrenfabrik Pfronten eingetreten, der er als Direktor vorsteht.

Potsdam. Frau A. Koblitz hat ihr Uhren- und Goldwarengeschäft, Charlottenstraße 49, an Adolf Wegehaupt verkauft.

Saarlouis. Eugen Egloff, Uhren, Gold- und Silberwaren, Brillen und Wagen, veranstaltet gänzlichen Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäftes.

Schleiz. Der Uhrmacher Franz Sting konnte dieser Tage das goldene Ehejubiläum feiern.

Schwerin. Uhrmacher Theodor Rose hierselbst feierte sein 50-jähriges Bürgerjubiläum.

Siegenburg. Uhrmachermeister Martin Freundl bittet uns um die Bekanntmachung, daß er sein Geschäft bereits seit dem Mai d. J. von Ingolstadt nach Siegenburg verlegt hat.

Triberg. Im Handelsregister wurde heute als Firma eingetragen: Alois Duffner Söhne in Schönwald. Inhaber Augustin Duffner, Johann Duffner und Karl Duffner, alle Uhrmacher in Schönwald, Offene Handelsgesellschaft. Beginn am 15. Oktober 1909. Die Gesellschaft wird durch die Gesellschafter Augustin und Johann Duffner gemeinschaftlich vertreten.

Unterkulm, Kt. Aargau. Die Firma Samuel Müller, Uhrenschalenfabrik und Mühle in Unterkulm, wird infolge Konkurses von Amts wegen gestrichen.

Waldheim. Herr E. Römisch eröffnete hier, Niedermarkt 11, ein Uhren- und Goldwarengeschäft, verbunden mit Optik.

Zürich. Inhaber der neuen Firma J. Dietrich in Zürich I, welcher die Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist Joseph Dietrich von Rottweil a. N. (Württemberg), in Basel, Uhren-, Bijouterien und Reparaturwerkstätte, Bahnhofstraße 77.

Wesel. Der Uhrmacher Louis Lucking junior hat seine Firma handelsgerichtlich eintragen lassen.

Wilhelmshaven. Herr Friedrich Schlicker eröffnete in der Gökerstraße 10 ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft nebst Lager in sämtlichen optischen Artikeln.

RUNDSCHAU

Zu unserer Abbildung. Mehrere Male schon haben wir Uhrgehäuse aus der Zeit des Louis XIV-Stiles, oder der Barockzeit, wie man sie häufiger nennt, gebracht. Wir fügen denselben heute ein besonders schönes Beispiel an, das speziell um der fein abgewogenen Verhältnisse willen beachtenswert erscheint. — Der ganze Aufbau hat die Gestalt einer Pfeilerkonsole mit daraufgestelltem Uhrgehäuse. Die Verzierungen sind reich und lebhaft bewegt und modelliert, wie das die Eigenart des Barockstiles ist. Auch figürliche Elemente — zwei Karyatiden-Paare und eine Putte — sind beigegeben. Dazu kommt noch ein figürliches Relief an dem Pfeilerförmigen Untersatzteil. Also an Reichtum der Zutat fehlt es wahrlich nicht. Und doch ist der Eindruck dieses Prachtgehäuses ein außerordentlich geschlossener und ruhiger. Das kommt in erster Linie davon her, daß all die lebhaft bewegten und reichen Einzelheiten sich vorzüglich in das Gesamtbild einordnen, daß nichts aus der Komposition herausfällt, und daß alle die Einzelglieder, die Stützen, Untersätze, Bekrönungen, Seitenflächen und Durchbrüche in einem fein empfundenen und abgewogenen Verhältnisse untereinander und zum Ganzen stehen. Das ist ja schließlich das Geheimnis der ganzen dekorativen Kunst, oder wenigstens das Geheimnis einer jeden künstlerischen Wirkung in derselben: Die künstlerische Harmonie der Einzelteile untereinander und zum Ganzen. Alle andern künstlerischen Tendenzen und Schlagworte müssen dem gegenüber zurücktreten.

R. R.

Ein warnendes Beispiel. Zu Beginn dieses Jahres wurde vielfach bei deutschen Firmen für eine mit „Prämierung“ verbundene Ausstellung geworben, die im Frühjahr in einem Berliner Vergnügungs-Etablissement stattfinden sollte. Als Veranstalter figurierte nach außenhin ein Wohlfahrts-Verein, der sich, wie auf den Ankündigungen hervorgehoben wurde, eines hohen Protektorats zu erfreuen hat. Tatsächlich wurde das Unternehmen aber inszeniert von einem der genugsam bekannten Ausstellungsmacher, der, ohne selbst irgendwie nach außen in die Erscheinung zu treten, mit einem festen Betrag den Verein dafür abgefunden hatte, daß dieser seinen Namen gleichsam als gemeinnütziges Firmenschild hergab. Später sah sich der Unternehmer genötigt, die Ausstellung auf den Hochsommer und nach einem anderen Lokal zu verlegen; hiergegen protestierte nicht nur der inzwischen von zuständiger Seite entsprechend aufgeklärte Verein, sondern vor allem auch ein Teil derjenigen Firmen, die sich bereits vorher zur Beschickung verpflichtet hatten und denen es durchaus unerwünscht sein mußte, wenn die Ausstellung in bezug auf Zeit und Ort unter wesentlich ungünstigeren Umständen stattfinden sollte; sie zogen ihre Beteiligungszusage zurück und verlangten die dem Unternehmer z. T. bereits im Vorhinein gezahlten Platzmieten wieder. Aber auch zu dem neuen Termin ist die Ausstellung gar nicht abgehalten worden und sie soll nun überhaupt nicht mehr stattfinden; der Unternehmer hat sein Ausstellungsbureau